

23. Oktober 2020

Steigende Inzidenzzahl: Stadt erlässt neue Regeln im Kampf gegen Corona

Vor dem Hintergrund zunehmender Infektionen und einer Inzidenzzahl, die die 100er-Schwelle überschritten hat, setzt der Krisenstab der Stadt neue Maßnahmen im Kampf gegen Corona in Kraft. „Die aktuellen Infektionszahlen machen deutlich, dass wir in unseren Bemühungen, Infektionen mit dem Virus zu verhindern, nicht nachlassen dürfen“, so Krisenstabsleiter Sebastian Kopietz. Er appellierte eindringlich an die Bürgerinnen und Bürger: „Vermeiden Sie nicht zwingend notwendige Kontakte. Beachten Sie unbedingt und überall die AHA-Regeln: Abstand halten, Hygieneregeln beachten, Alltagsmaske tragen. Nur so haben wir eine Chance, das Infektionsgeschehen in den Griff zu bekommen.“

Um ein weiteres Ansteigen der Zahlen zu verhindern, hat der Krisenstab der Stadt Bochum heute weitere Maßnahmen beschlossen, die ab Montag gelten und zum Teil in einer neuen Allgemeinverfügung geregelt sind:

- Alle städtischen Turnhallen, sowie Sport- und Bolzplätze sowie die städtischen Hallenbäder werden geschlossen (Ausnahmen sind die Bundes- und Landesstützpunkte und das Training von Berufssportlerinnen und -sportlern).
- Die Maskenpflicht in der Öffentlichkeit wird ausgeweitet auf das Uni-Center und die wichtigen Straßen der Nebenzentren (Details sind in der Allgemeinverfügung enthalten).
- Die Kapazitäten der Corona-Hotline (910-5555) werden in den kommenden Tagen ausgeweitet. Täglich rufen bis zu 5.000 Menschen dort an. Es kann in den nächsten Tagen noch zu Engpässen und zeitlichen Verzögerungen kommen.

- Da die Bekämpfung der Pandemie nach wie vor höchste Priorität genießt, kann es in nächster Zeit wieder teilweise zu Einschränkungen oder Verzögerungen bei städtischen Dienstleistungen kommen.
- Bei den jetzigen infektiions- und Inzidenzzahlen wird der Weihnachtsmarkt mit seinem aktuellen Hygienekonzept nicht stattfinden können.

„Für alle Sportlerinnen und Sportler, für alle Ausstellenden und die Gäste des Weihnachtsmarkts ist das natürlich höchst bedauerlich“, so Sebastian Kopietz. „Aber in der jetzigen Situation bleibt uns leider keine andere Wahl.“

Insgesamt sind in Bochum seit März 2.104 (+189) Menschen positiv auf das Corona-Virus getestet worden. 1.538 (+38) sind insgesamt genesen, 29 (+/-0) an bzw. mit Covid-19 verstorben. Aktuell sind 537 (+151) Personen infiziert, 34 (+2) davon werden stationär, elf (+/-0) von ihnen intensiv-medizinisch betreut. Die Zahl der Infektionen im Schnitt der letzten sieben Tage gerechnet pro 100.000 Einwohner beträgt 109,6.